

Medieninformation

Currywurst-Fans kamen voll auf ihre Kosten

Tag der Currywurst im Paulinum Kinderhaus

Münster, 7. September 2020

Ex-Kanzler Gerhard Schröder war ihr Fan, Herbert Grönemeyer setzte ihr musikalisch ein Denkmal: die Currywurst. Und einen Ehrentag gibt es auch: Am 4. September ist in jedem Jahr der Tag der Currywurst. Das Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen und die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Parea feierten die Erfindung des Fast-Food-Klassikers am vergangenen Freitag im Paulinum Kinderhaus an der Killingstraße. „Mit der Einladung wollten wir allen Currywurst-Liebhabern eine Freude machen und allen anderen einen schmackhaften Imbiss bieten“, sagte Alexander Fischer. Dabei setzte der Kundenbetreuer von Sahle Wohnen für „seine“ Mieter auf Qualität und die eigenen Kochkünste. Die Wurst kam frisch vom Metzger und für die Zubereitung der rund 50 Portionen Currysauce stand Alexander Fischer tags zuvor drei Stunden in der Küche. „Die Menge war schon eine Herausforderung, wenn man sonst nur für weniger Personen kocht“, berichtet der passionierte Hobbykoch. Pommes frites rundeten das Kultgericht entsprechend ab und als Dessert tischte Parea-Mitarbeiterin Frauke Saß frisch zubereiteten Vanille- und Schokoladenpudding auf. Das komplette Ehrentags-Gericht gab es zu einem moderaten Preis.

Unter strenger Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nutzten die Senioren die Einladung in den Gemeinschaftsraum des Paulinums für angeregte Gespräche untereinander. Neben dem rustikalen Gaumenschmaus diente die Veranstaltung vor allem auch dazu, die gute Hausgemeinschaft in einer schwierigen Zeit aufrechtzuerhalten. „Nicht nur Senioren fällt die fortgesetzte Einhaltung der sozialen Distanz schwer“, stellte Frauke Saß fest. „Da tut es einfach gut, zwischendurch mal etwas Zeit gemeinsam mit anderen Menschen zu verbringen.“

Bildtext:

Sahle Wohnen-Kundenbetreuer Alexander Fischer (l.) und Parea-Mitarbeiterin Frau Saß (r.) hatten den Tag der Currywurst im Paulinum Kinderhaus organisiert. Die Bewohner freuten sich gleichermaßen über das schmackhafte Kultgericht und das Miteinander in coronasicherem Abstand.

Bildnachweis:

Sahle Wohnen

Das Unternehmen Sahle Wohnen

Sahle Wohnen ist als Wohnungsunternehmen Teil der gleichnamigen Unternehmensgruppe. Mit einem Bestand von mehr als 22.000 Wohnungen in über 40 Städten zählt das mittelständische Familienunternehmen, das auf eine über 50-jährige Geschichte zurückblicken kann, zu den führenden privaten Wohnraumbietern in Deutschland.

Sahle Wohnen ist im öffentlich geförderten sowie im frei finanzierten Wohnungsbau tätig. Einen regionalen Schwerpunkt bilden Wohnanlagen in Nordrhein-Westfalen, z. B. in Bonn, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Münster. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch in Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main aktiv und wächst stetig. Neue Bauprojekte im mehrstelligen Wohneinheitenbereich sind in Aschaffenburg (Spessart-Gärten), Bensheim (Meerbachsportplatz), Bonn (Holzlar-Roleber, Duisdorf und Reuterstraße), Griesheim (Konversion Süd-Ost), Hamburg (Neugraben-Fischbek), Hennef

(Geisbach), Köln (Neue Mitte Porz, Brück, Holweide), Mainz (Zollhafen und Heiligkreuz-Viertel), Mannheim (Franklin-Mitte), Münster (Zentrum Nord), Velbert (Sternbergstraße), Wiesbaden (Nordenstadt) und Wolfsburg (Nordsteimke/Hehlingen) geplant oder befinden sich in der Entstehung.

Für größtmögliche Kundennähe sorgen 19 regionale Kundencenter und Servicebüros sowie das Engagement im Rahmen der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft Parea, die nachhaltig nachbarschaftliches Miteinander, das aktive Seniorenwohnen und mit den Großtagespflegeeinrichtungen „Kleine Knirpse“ die Betreuung von Kindern unter drei Jahren fördert. Die Hauptverwaltung des Unternehmens ist seit seiner Gründung in Greven ansässig.

In **Münster** ist Sahle Wohnen seit dem Jahr 1974 wohnungswirtschaftlich engagiert. Aus dieser Zeit stammen die Häuser an der Killingstraße und der Brüningheide in Münster-Kinderhaus. In den 1990er Jahren ist das Neubauvorhaben im Stadtteil Gievenbeck („Toppheide“) eines der größten des Unternehmens in der Dekade. So hat sich Münster über die Jahrzehnte zu einem der großen und bedeutenden Standorte von Sahle Wohnen entwickelt. Aktuell gehören rund 1 700 Wohnungen zum Bestand, der sich auf mehrere Stadtteile verteilt, neben den bereits genannten zum Beispiel auch Albachten und Mecklenbeck. Die mit Abstand größten Bestände befinden sich in Gievenbeck (rd. 900 WE) und Kinderhaus (rd. 400 WE). Als weiterer Standort kündigt sich derzeit das Stadtquartier Zentrum-Nord mit rund 250 Wohnungen an. Um die Anliegen der Mieter kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Sahle Wohnen in zwei Kundencentern, und zwar im Toppheideweg 1 in Gievenbeck und in der Killingstraße 3 in Kinderhaus.

Eine Besonderheit der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen ist die enge Verzahnung von Bau- und Wohnungswirtschaft. Alle wesentlichen Einzelleistungen von der Planung der Wohnanlagen und Einfamilienhäuser über den Bau, Verkauf und Betrieb bis hin zur dauerhaften Vermietung werden von Teilen der Gruppe in steter Abstimmung miteinander erbracht.

www.sahle.de

Pressekontakt:

Sahle Wohnen
Alexander Fischer
Kundencenter Münsterland
Killingstraße 3, 48159 Münster
Telefon 0251 / 215891, E-Mail alexander.fischer@sahle.de

Sahle Wohnen
Michael Sackermann
Unternehmenskommunikation/Pressereferent
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Telefon 02571 /81 353, E-Mail presse@sahle.de